

Co₂ntracting: build the future!



Bundesweites Modellvorhaben

Vorbilder mit Einspargarantie

„Co₂ntracting: build the future!“ soll zeigen, wie Energiespar-Contracting geht – und zum Nachahmen anregen.

Das Kompetenzzentrum Contracting der Deutschen Energie-Agentur (dena) treibt die Marktdurchdringung für die Energiedienstleistung Energiespar-Contracting (ESC) voran und unterstützt Kommunen und Länder bei der Umsetzung. Das Instrument bietet großes Potenzial, den Klimaschutz bei der öffentlichen Hand zu beschleunigen.

Beim ESC werden Energieeffizienzmaßnahmen an Gebäuden von einer spezialisierten Dienstleistungsfirma, dem Contractor, geplant und mit einer Garantie auf die Einsparhöhe umgesetzt. Städte, Gemeinden, Landkreise, kommunale Unternehmen und Landesverwaltungen können mit ESC so umfassende Energieeinsparmaßnahmen an ihren öffentlichen Liegenschaften relativ zügig realisieren, selbst wenn es an Personal, Know-how und finanziellen Ressourcen mangelt.

Um den ESC-Markt zu stärken, setzt die dena darauf, die Contracting-Akteure aller politischen Ebenen zu vernetzen, den Erfahrungsaustausch zu stärken, den Abbau politischer und rechtlicher Hemmnisse zu unterstützen sowie Wissen und

Informationen rund um die Anwendung der Energiedienstleistung mit Einspargarantie zu vermitteln.

Von positiven Beispielen lernen

Viele öffentliche Verwaltungen sind sich ihrer Verantwortung in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz bewusst und stehen ESC offen gegenüber. Positive Umsetzungsbeispiele bieten Orientierungshilfe und regen zum Nachahmen an. Um solche ESC-Beispiele zu schaffen, von denen Interessierte lernen können, realisiert die dena seit 2019 **im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)** mit zahlreichen Unterstützern auf regionaler und lokaler Ebene das **Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future!“**.

Bis Mitte 2025 können bis zu 100 ESC-Projekte initiiert und zur Umsetzung gebracht werden. Die Modellprojekte werden systematisch begleitet, durch erfahrene ESC-Beratende kostenfrei unterstützt, ausgewertet und als Vorbilder in die Breite kommuniziert.

Vorbilder schaffen, zum Nachahmen motivieren: mit ESC den Klimaschutzziele näherkommen

Ziele des Modellvorhabens

Die ESC-Modellprojekte sollen einerseits potenzielle Anwender der öffentlichen Hand zum Nachahmen anregen. Andererseits sollen sie dazu beitragen, das ESC-Know-how bei der öffentlichen Hand und regionalen Akteuren zu vertiefen. Durch den eng begleiteten Prozess sollen außerdem die unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen in den Bundesländern aufgezeigt und gegebenenfalls Verbesserungen angeregt werden. Letztendlich dienen die Modellprojekte dazu, den Markt für die Energiedienstleistung ESC nachhaltig zu stärken.

Ablauf im Modellvorhaben

Vorbereitung für die Teilnahme: Orientierungsberatung

Für die Teilnahme an „Co2ntracting: build the future!“ bedarf es einer abgeschlossenen Contracting-Orientierungsberatung, welche die ESC-Eignung der zu sanierenden Gebäude(pools) bestätigt. Dafür gibt es eine Förderung durch das BAFA. Interessierte ohne Orientierungsberatung können sich bei der dena anmelden und erhalten dann Tipps und Hilfestellungen für die notwendigen weiteren Schritte.

Realisierung des ESC: Umsetzungsberatung

In diese Phase fallen die Ausschreibung der Energiedienstleistung, die Vergabe und die Realisierung der geplanten Einsparmaßnahmen. Die dena stellt allen Modellprojekten kostenfrei ESC-Beratende zur Seite, die sie eng begleiten.

Evaluation und Standardisierung

Während der Begleitung der Modellprojekte erhält die dena wertvolle Erkenntnisse, die in konkrete Empfehlungen und Praxishilfen für die Anwendung von ESC einfließen.

So profitieren Teilnehmer

Mit ESC werden ein oder mehrere Gebäude energetisch saniert und ein signifikant geringerer Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß erreicht. Teilnehmende übernehmen eine Vorbildrolle für Energieeffizienz und Klimaschutz. Darüber hinaus profitieren die Modellprojekte von kostenfreier ESC-Umsetzungsberatung, praktischer Wissensvermittlung durch erfahrene ESC-Beratende und das dena-Team, von Qualitätssicherung durch Beratung nach dena-Leitfaden, regelmäßigem Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden und Fachleuten, der Öffentlichkeitsarbeit der dena sowie Auszeichnung bei bemerkenswerten Ergebnissen.

Kreis der Beteiligten

Zahlreiche Agierende sind in den Prozess eingebunden:

- Regionale Energieagenturen und Kompetenzstellen für Contracting in den Bundesländern
- Landesregierungen, Landesministerien, Aufsichtsbehörden
- ESC-Beraterinnen und -Berater
- Contractoren als Anbietende von ESC
- Fachleute mit technischer und juristischer Erfahrung
- Bundesweite und regionale Treibende und Multiplikatoren in einem bundesweiten Unterstützerkreis

Modellprojekte in der Umsetzung

Die dena begleitet derzeit über 20 Kommunen und Länder bei der Realisierung ihrer ESC-Projekte. Darunter beispielsweise die **Städte** Krefeld, Roth, Schwelm, Ennepetal, Gevelsberg und Konstanz, das **Bundesland** Rheinland-Pfalz, die **Landkreise** Unstrut-Hainich und Herford sowie die **Verbandsgemeinden** Hachenburg und Lamsheim-Heßheim. Die Liegenschaften umfassen insgesamt mehr als 300 Gebäude, darunter Schulen, Verwaltungsgebäude, Jugendzentren und Sportstätten.



Mehr Informationen:

www.kompetenzzentrum-contracting.de/modellvorhaben



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Die Veröffentlichung dieser Publikation erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Projekten zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele im Rahmen der Energiewende.

KONTAKT

Cornelia Schuch
Teamleiterin Quartier & Stadt
Urbane Energiewende

Tel.: +49 (0)30 66 777-836

E-Mail: cornelia.schuch@dena.de

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin

www.dena.de | Stand: 08/2024

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Nutzung steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der dena.